

BONNER★THEATERNACHT

BONNER★ THEATER NACHT

25. Mai
2022

Foto: Ursula Kaufmann

Mit freundlicher Unterstützung von:

www.bonnertheaternacht.de



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Theatergemeinde **BONN**
Kultur.
Vielfalt.
Erleben.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterfreunde!

Theater für den Frieden!

Die 16. Theaternacht findet in Zeiten des völkerrechts-
widrigen Angriffskrieges Putins auf die Ukraine statt. Das
heißt für die Bonner Kultur: sich einmischen, positionie-
ren, für unsere demokratischen Werte einstehen, spielen
für den Frieden.

Theater und Kulturakteur*innen initiieren Solidaritätsak-
tionen, sammeln Spenden, veranstalten Benefizveran-
staltungen, nehmen geflüchtete Menschen auf, vereinen
russische und ukrainische Künstler*innen auf den Bühnen.

Die Bonner Theaternacht setzt hier ein wichtiges Zeichen, denn sie hat die Intention und die
Wirkmacht, Brücken über kulturelle, sprachliche und religiöse Barrieren hinweg zu schlagen und
steht ein für Frieden und Freiheit.

Gemeinsames Theaterspielen und gemeinsames Theater-Erleben - diese Gemeinschaftserlebnisse
sind Einübung in Friedensstiftung. Theater sind zivile Orte der friedvollen Versammlung, Trainings-
plätze für Empathie, das Zugehen auf andere Menschen und ihre Geschichten.

In diesem Jahr werden auf 38 Bühnen der großen Theaterhäuser, in urbanen Fabrikhallen, in Knei-
pen, in Restaurants, Kirchen und sogar in historischen Bibliotheken insgesamt 105 Vorstellungen
gespielt und so die große Vielfalt und Kraft der Bonner darstellenden Kunst präsentiert.

Die Theaternacht ist ein bezirksübergreifendes Kulturereignis, das die bunte Stadtgesellschaft
sichtbar eint und die ganze Stadt in eine große Bühne verwandelt. Es ist eine einzigartige Chance,
um möglichst vielen Besucher*innen aus allen Nationen und Generationen einen Einblick in die
ganze Bandbreite des lokalen Theaterschaffens zu gewähren, neue Spielstätten zu entdecken und
die Theater nachhaltig zu stärken.

Dieses Jahr steht die Theaternacht unter keinem Motto, sondern möchte vor allem das Publikum
bewegen, berühren, Momente der Hoffnung und Freude übermitteln.

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem Intendanten des Beethovenfestes, Steven Walter die
Schirmherrschaft für die diesjährige Theaternacht übernehmen zu dürfen.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr den Hauptsponsoren, den Stadtwerken Bonn und der Sparkas-
se KölnBonn sowie den Medienpartnern: WDR 3 Kulturradio, Radio Bonn/Rhein Sieg, Generalan-
zeiger Bonn, Schnüss das Bonner Stadtmagazin. Besonders bedanken möchte ich mich bei der
Theatergemeinde Bonn und bei Frau Bahr für die engagierte Organisation und natürlich bei allen
beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Uns allen wünsche ich eine inspirierende, mutmachende Theaternacht und Frieden in der Welt.

Dr. Birgit Schneider-Bönninger
Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn



Liebe Bonner Nachtschwärmer:innen,

Nach Jahren der Pandemie und in Zeiten des Krieges in Europa haben wir lernen müssen, dass wir Kultur nicht zum Überleben benötigen – wir brauchen sie sehr wohl aber zum Leben! Denn sobald wir wieder bei Gesundheit sind, ist das gute Leben eine kulturelle Frage. Und was verteidigen wir mit all den Waffen in Europa, wenn nicht unsere freie, vielfältige Kultur?



In diesem Sinne darf ich Sie in großer Vorfreude zur Bonner Theaternacht einladen! Hier versammelt sich in großer Dichte die gesamte Diversität der Kulturstadt Bonn in einer rauschenden Nacht, in der gestaunt, gelacht und Gemeinschaft gefeiert wird. Zeigen wir, dass wir nicht verlernt haben, Feste der Menschlichkeit zu feiern! Ich danke den vielen kreativen Kräften, die dieses Ereignis möglich machen.

Ihr
Steven Walter
Intendant Beethovenfest Bonn



Liebe Besucherinnen und Besucher der Bonner Theaternacht!

An fast 40 Orten wird in mehr als 100 Vorstellungen Kultur live zu erleben sein. Wir bringen Sie alle mit unserem Shuttle von den großen Theaterhäuser zu den urbanen Fabrikhallen, in Kneipen, Restaurants, Kirchen und in historische Bibliotheken. So vielfältig wie die Bühnen sind, so bunt gemischt ist das Publikum, das unseren SWB-Shuttle-Service nutzt.

Mit uns kommen sie klimafreundlich von A nach B. Ein Bus

ersetzt in Hauptverkehrszeiten oft 60 Autos, denn viele von uns fahren allein im PKW. Gerade zur Theaternacht laden die Busse von SWB Bus und Bahn zum Austausch ein. Sie bilden das Vehikel für gute Gespräche zum Programm.

Zu den Fahrgästen der Theaternacht zählt auch Stammpublikum des Bonner ÖPNV. Unsere Fahrerinnen und Fahrer freuen sich, bekannte Gesichter wahrzunehmen, man kennt sich trotz Maskenpflicht. Die gute Stimmung der Aufführungsorte bringen die Fahrgäste mit in die Fahrzeuge.

Als Shuttle sind unsere E-Busse und mild hybrid-Fahrzeuge von MAN im Einsatz. Von ihnen werden künftig noch mehr über Bonner Straßen rollen. Denn wir streben Klimaneutralität bis 2035 an und stellen unsere Bus-Flotte bis dahin auf Elektro-Antrieb um. So sind wir sauber, leise und umweltfreundlich unterwegs.

Doch nicht nur das, SWB Bus und Bahn schafft mit bepflanzten Haltestellendächern und blühenden Litfaßsäulen samt Insektenhotels grüne Inseln in der Stadt. Wir hoffen, dass das Corona-Virus sich weiter zurückzieht, so dass es in den Kulturhäusern Bonns wieder zugeht wie im Bienenstock.

SWB Bus und Bahn wünscht Ihnen eine spannende, abwechslungsreiche Theaternacht 2022, viele schöne Erlebnisse, nachhaltige Eindrücke und natürlich eine sichere und angenehme Fahrt mit unseren Shuttle-Bussen!

Ihre
Anja Wenmakers
SWB Bus und Bahn-Geschäftsführerin

Liebes Publikum,

Wir alle freuen uns über mehr Normalität im kulturellen Leben und der Frühling hält gewissermaßen auch in den Sälen und auf den Bühnen unserer Stadt Einzug. Wir treffen uns wieder, die Kultur führt uns zusammen. Lassen wir uns auf anspruchsvolle wie unterhaltsame Weise für ein paar Stunden in ganz andere Welten entführen. Dies bietet nicht zuletzt das Theater.

Was Theater alles kann, wird in Bonn ein-

mal im Jahr auf besonders vielseitige und konzentrierte Weise deutlich: bei der alljährlichen Bonner Theaternacht. Am 25. Mai ist es erneut so weit. In diesem Jahr werden auf 38 Bühnen der großen Theaterhäuser, in urbanen Fabrikhallen, in Kneipen, Restaurants, Kirchen und sogar historischen Bibliotheken insgesamt 105 Vorstellungen gespielt. Hier präsentiert sich die große Vielfalt der Bonner darstellenden Kunst.

Nach über zwei Jahren Pandemie freuen sich die Theaterschaffenden genauso wie die Theaterinteressierten ganz besonders auf die Bonner Theaternacht, die ja stets auch ein starkes Zeichen dafür ist, um wie vieles unsere Gesellschaft ärmer wäre, wenn es diese öffentliche Form der Begegnung und Auseinandersetzung nicht gäbe.

Wir als Sparkasse unterstützen deshalb sehr gerne die Bonner Theaternacht – und das nicht erst seit diesem Jahr. Unser Engagement für Bonn ist vielfältig. Ob es um das Beethovenfest, die Telekom Baskets, den Wissenschaftsladen Bonn oder unsere neuen Spendenplattform hiermitherz.de geht – wir wollen dazu beitragen, dass das Gemeinschaftsgefühl nicht verloren geht. Etwas, worauf es in diesen Zeiten ganz besonders ankommt.

Ich wünsche allen Teilnehmenden auf und hinter der Bühne gutes Gelingen und uns im Publikum viel Anregung und Vergnügen.

Ulrich Voigt

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn



Liebes Publikum,

„Alle Menschen“ lautet kurz und bündig das Motto des Beethovenfests Bonn 2022. Wir freuen uns sehr, dass Steven Walter, der neue Intendant dieses Festivals, die jährlich wechselnde Schirmherrschaft über unsere Bonner Theaternacht übernommen hat. Wir brauchen kreative Vielfalt, Traditionen, Innovationen und Utopien in einer Welt, die mit einer noch längst nicht überwundenen Pandemie und einem brutalen Angriffskrieg auf einen autonomen Staat in Europa bis vor kurzem noch unvorstellbare Herausforderungen erfährt. Die 16. Bonner Theaternacht ist ein Zeichen der kulturellen Gemeinsamkeit in unserer Stadt, offen für alle Menschen. Egal, ob jung oder alt, in Bonn und der Region beheimatet oder neu hier, überzeugter Theaterfan, neugierige Nachtschwärmerin oder wissbegierige Erforschungsgruppe.

An über 30 Spielorten zeigen große und kleine, freie, private und städtische Bühnen in mehr als 100 Vorstellungen den lebendigen Form- und Farbenreichtum der darstellenden Kunst. Es ist ein buntes Spektrum, das Lust auf viele spannende Begegnungen machen soll. Es gibt Überraschendes, Unterhaltsames, Bezauberndes, Berührendes und Kritisches. Natürlich nicht nur in dieser besonderen Nacht, sondern auch an vielen anderen Abenden in den Bonner Theaterhäusern, zu denen alle Euch/Sie gern einladen. Die Theaternacht ist nicht nur ein wundervolles Szene-Ereignis, sondern dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen und der nachhaltigen Stärkung der Bonner Bühnenlandschaft. Denn wir benötigen dringend und dauerhaft Orte der unmittelbaren Zusammenkunft zur Erprobung von aufgeklärter Vernunft, spielerischer Fantasie und Hoffnungen auf eine friedliche Welt.

Wir brauchen dafür emotionale, intellektuelle und kommunikative Bewegung. In der Theaternacht zudem ganz konkrete Echtzeit-Bewegungen im urbanen Erlebnisraum zwischen bekannten und versteckten Orten diverser szenischer Ideen und reflexiver Momente. Zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wobei die SWB-Theaternacht-Sonderbusse wieder ein großartiger Service für alle Passagen zu den Stationen im gesamten Stadtgebiet sind. Unterwegs sein, sich unterhalten und nachhaltig zusammenhalten – das ist unser gemeinsames Bühnen-Stückwerk. Überall arbeiten wir an Gegenentwürfen zu gespenstischen Narrativen und dramatischen Lügen auf der Suche nach einer möglichen Wirklichkeit.

An- und Aufregendes versprechen bei der Theaternacht am 25. Mai alle Theaterschaffenden und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Alle Häuser haben ausgefeilte Hygienekonzepte erstellt und ihre Spielstätten umweltfreundlicher nachgerüstet. Die Sicherheit der Mitarbeitenden und des Publikums bleibt ein wichtiges Anliegen.

Die Bonner Theaternacht wird erneut von der Theatergemeinde BONN organisiert. Getreu ihrem Motto als einer der größten gemeinnützigen Publikumsvereine in ganz Deutschland: „Kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben!“ Wir danken der Bonner Sport- und Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger, die wieder als ständige Schirmherrin die Veranstaltung unterstützt. Wir danken dem Unternehmen „m.kultur“ für die engagierte Projektleitung.

Wir wünschen allen Mitwirkenden und allen Interessierten eine erlebnisreiche Theaternacht voller frischer Energie. Es muss selbstverständlich werden, dass allen Menschen auf unserem Planeten ohne willkürlich gesetzte Grenzen ein Recht auf kulturelle Bildung und Teilhabe zusteht.

Ihre

Elisabeth Einecke-Klövekorn, Vorsitzende der Theatergemeinde BONN



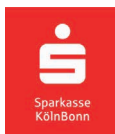
Impressum:

Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH | Geschäftsführer: Norbert Reiche | Auf dem Berlich 34, 50667 Köln | Projektleitung, Redaktion, Anzeigen und Gestaltung: Magdalena Bahr, m.kultur Kulturagentur | info@bonnertheaternacht.de | www.bonnertheaternacht.de

Fotonachweis:

Ursula Kaufmann (Titelfoto) | Giacomo Zucca/Bundesstadt Bonn (Dr. Schneider-Bönniger) | Neda Navaee (Steven Walter) | Alanus Hochschule: David Steinbach (zwischenWelten) | Brotfabrik Bühne Bonn: Theater Rampös (Bevor wir gehen), Mission Impossible (Mission Impossible), Günter Krämmer (Abyssos), Markus Neuroth (...und auch das Recht aufs Schafott) | Clowns & Mimen Theater Bitze: Clowns & Mimen Theater Bitze (Ist das Wolle oder kann das weg?) | Contra-Kreis-Theater: Mike Meyer (Brauchen Sie 'ne Quittung?) | DanzaMAZ & BonnDanza: DanzaMAZ (DanzaMAZ), Nils Hagedorn (BonnDanza) | einsatzstelle25: Lydia Reiff (momentan(z)), Martin Welker (GeGender) | Rosa3D: Werner Krotz-Vogel (Interaktive PerformanceArt) | Haus der Springmaus: Julia Geusch (Marie Diot), Timothy O' Sweebe (BORA) | Junges Theater Bonn: Junges Theater Bonn (Das NEINHorn) | Kleines Theater Bad Godesberg: Kleines Theater Bad Godesberg (Tango unterm Regenbogen, Zickenzirkus), Petra Schepeler (Kleines Theater) | Kult 41: Manuel Müller Photography ("Elo" / "Verbindung"), creative commons (Füttern verboten!), Ingo Solms (KAFKASLAM 1.5), Patrick Philippiak (Laserpointer games) | les-bon(n)mots: Patric Prager (les-bon(n)mots) | Malentes Theater Palast: Barbara Fromann (12 Punkte für ein bisschen Frieden, Der Theater Palast) | MIGRApolis: Z. Sarikaya (NarrenFREiheit) | Pauke -LIFE-: Tim Liss (Julius Esser), toi et moi (toi et moi) | RheinBühne: eventphotopool2 (Jan Preuß), Niklas Berg (Vicki Blau), Carolin Pommert (Laura Brümmer) | Rosa3D: Werner Krotz Vogel (EnergiePerformance) | (Rüngsdorfer Kulturbad: Anna Sophia Baumgart (Zigeuner Boxer, Belgrader Trilogie) | Stattreisen Bonn erleben e.V.: Norbert Volpert (Der Bonner Nachtwächter, Bonner Figuren der Stadtgeschichte), Michael Hecker (Musiker im Wettstreit, Flüchtiger Spion) | Theatergemeinde BONN: Walter Ullrich (privat), Rolf Mautz (Thilo Beu) | Theater Bonn: Volker Essler (Kinder- u. Jugendchor), Thilo Beu (Opernchor des Theater Bonn, Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute) | Theater Die Pathologie: Kunst (Johannes Prill) | Theater Marabu: Ursula Kaufmann (Touch) | Theater im Ballsaal: Alessandro De Matteis (Hybridität, Standrad), Ralf Emmerich (Stürmen) | TiK Theater im Keller: Gabi Schwarz-Klingenheben (Verirrt in New York) | vølx: Vera Hübner (Meine Schlappe auf dem Schlachtfeld der Geschlechter in acht Bildern und einem Epilog oder Bin ich das Arschloch unserer Tage) | Wasch-Gäng: Wasch-Gäng (Tischreden, Harte Kerls) | Theaternacht-Party: Magdalena Bahr (Darius Darek & MonoAbe) | Bei allen anderen Fotos: Rechte beim jeweiligen Theater. Redaktionsschluss: April 2022

Wir danken allen Partnern und Förderern für die Unterstützung!



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Theatergemeinde BONN
Kultur.
Vielfalt.
Erleben.



General-Anzeiger
ga.de



schnüss
Das Bonner Stadtmagazin



Mit diesem Zeichen sind barrierefreie Spielorte gekennzeichnet.



Mit diesem Zeichen sind Spielorte mit induktiver Höranlage gekennzeichnet.



19.00 - 19.45 * / 20.30 - 21.15

zwischenWelten

Unter dem Titel „zwischenWelten“ wird eine performative Rauminstallation geschaffen, die die Besucher:innen in einen oft unbewussten Zustand an der Grenze zwischen Wachen und Träumen, dem Außen und Innen, Realität und Illusion führt.

Persönliche Erfahrungen werden durch audio-visuelle Elemente, Sprache und Bewegung atmosphärisch erlebbar gemacht. Dabei bleiben die Besucher:innen nicht bloße Betrachter:innen, sondern sind Teil des Spiels: Das eigene Autonomieempfinden wird bewusst herausgefordert. Unser Körper wird Projektionsfläche, verbindendes Element zwischen Performer:innen und Publikum - zwischen Welten. Was ist Performance und was passiert spontan? Welche Rolle nehme ich ein, welche Impulse greife ich auf?

Im Spannungsfeld individueller Wahrnehmung und kollektiver Dynamik, erhält jede Performance Freiraum für unvorhersehbare Momente.

- Jacqueline Weihe – Künstlerische Leitung und Performance
- Marguerite Apostolidis – Konzept und Performance
- Gwenda Kircher – Performance
- Fabio Nolting – Performance
- Ella Janzen – Performance
- David Steinbach – Bühne und Technik

Das Ensemble „Membranmodulator“ ist ein Projekt von sechs Studierenden der **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**, Alfter/Bonn.

Die aus bildender und darstellender Kunst kommenden Ensemblemitglieder verbinden in ihrer Arbeit visuelle und performative Elemente zu multimedialen Erlebnissen, in denen das Publikum stets einbezogen ist und Teil des Geschehens wird.

Radio
Bonn/
Rhein-Sieg



Großer Auftritt.

Aktuell und lokal!

Wir sorgen für mächtig
Stimmung.



18.30 ERÖFFNUNGSFEIER 16. BONNER THEATERNACHT

Brotfabrik Bühne

19.00 - 19.20* Dauertheatersendung, Maxim Gorki, „Nachtasyl“ (Ausschnitte)

Menschliche Existenz als dauerhafter Kampf und große Not. Gorkis düster-philosophischer Klassiker hat an Aktualität nichts eingebüßt. Die Dauertheatersendung zeigt Ausschnitte ihrer aktuellen Produktion, die im September auf der Brotfabrik Bühne zu sehen sein wird.

19.40 - 20.10 Mission Impossible, Improvisationstheater

Mission Impossible ist feinstes Improvisationstheater aus Bonn – immer Unikat, immer spontan. Die Geschichte entsteht live auf der Bühne mit Inspirationen aus dem Publikum und jede Show ist überraschend anders. Nur mit euch können wir spielen! Also gebt uns eure besten Impulse, wünscht euch eure schönsten Träume and let the magic happen.

20.30 - 21.00 Theatergruppe Gerüchteküche e.V.: Agatha Christie, „Radiomorde“

Dieses Mal zeigt die Gerüchteküche eine szenische Lesung von Agatha Christie, der Queen of Crime. Mit „Murder on Air (Radiomorde)“ finden nun auch ihre Einakter eine Bühne – ein Appetithappen, der Lust auf die nächste Produktion der Gerüchteküche macht: ab dem 16. Juni steht „Zeugin der Anklage“ auf dem Programm.

21.20 - 21.40 LaClínica – teatro hispano, MIEDOMOTOR (in spanischer Sprache, Ausschnitte)

MIEDOMOTOR thematisiert kollektive Ängste als Narrative und zugleich Motoren von kulturellen, sozialen und politischen Prozessen – etwa die Angst vor dem Anderen und Fremden, vor dem Verlust der Selbstbestimmtheit über den eigenen Körper, vor gesellschaftlichen Unsicherheiten oder vor gefühltem Kontrollverlust. Das Stück erforscht performativ, wie Ängste stimuliert, manipuliert und funktionalisiert werden können, und sich schließlich als Selbstläufer weiterentwickeln.

22.00 - 22.20 Bonn University Shakespeare Company, „Rage Against the Dying of the Light“ (in engl. Sprache)

Wenn Wege sich trennen, was ist dann schmerzhafter - die Erinnerung oder das Vergessen?

22.40 - 23.10 theater.schwarz: William Goldman nach Stephen King, MISERY (Ausschnitte) in deutscher Sprache

Nach einem Autounfall wird Bestsellerautor Paul Sheldon von der ehemaligen Krankenschwester Annie Wilkes gerettet, seinem „allergrößten Fan“. Doch als ihr das Ende seines neuesten Buchs nicht gefällt, muss er plötzlich um sein Leben schreiben ...



Kulturkneipe in der Brotfabrik

19.20 - 19.40 / 20.10 - 20.30

CIRCE theatre e.V., Giacomo Leopardi, „Dialogue Between the Earth and the Moon“

(in engl. Sprache)

Wenn Erde und Mond sich in ein Gespräch verstricken, dann geht es um die ganz großen Dinge des Lebens. Poetisch, scharfzüngig und tief sinnig zeigt Giacomo Leopardi das allzu Menschliche der kosmischen Existenz dieser Giganten auf. Ein Stück zum Schmunzeln, Sinnieren und Staunen.

21.00 - 21.20 / 21.40 - 22.00 / 22.20 - 22.40

Theater Rampös, Kristo Šagor, „Bevor wir gehen“ (Mini-Serie)

Das Theater Rampös zeigt eine Collage aus Szenen ihrer aktuellen Produktion, die sich mit einer existentiellen Frage befasst: Wie verlassen wir unsere Welt bevor wir gehen? Setting des berührenden Endzeitdramas: Ein Kaufhaus, in dem die Figuren vor einer unausweichlich nahenden Naturkatastrophe Zuflucht gesucht haben.

Theaterstudio

19.00 - 19.30* Tanzwerke Vanek Preuß, „Abyssos“ (Ausschnitte)

Abgründe tun sich derzeit überall auf. Was tun? Aushalten, ausharren und sich fügen oder wegsehen, weitermachen, woanders hingehen... wer kann das denn? Können wir uns gegen den Abgrund in und zwischen uns wehren? Tanzwerke Vanek Preuß erkunden mit ihrer tanzenden Crew in „ABYSSOS“ dieses Thema und zeigen einen Ausschnitt zur Eröffnung der Bonner Theaternacht 2022.



Open Air

19.30* (Teil 1) / **20.30** (Teil 2)

Das FRIEDAKomplott: „...und auch das Recht aufs Schafott“

Bonn 1794: der junge Ludwig van Beethoven trifft auf die freigeistige Élise Muller, die sich von den Idealen der Aufklärung, der Französischen Revolution und für den durch Olympe de Gouges formulierten Anspruch auf Gleichberechtigung mitreißen lässt. Aber wie verhält es sich mit Anspruch und Wirklichkeit, wenn Liebe und künstlerische Selbstverwirklichung aufeinandertreffen?

Die Bühne in der **Brotfabrik** bietet Laien wie Profis aller darstellenden Künste aus der Region einen gut ausgestatteten Produktions- und Vorstellungsort. Mehr als ein Dutzend Amateurtheatergruppen finden bei uns ihre künstlerische Heimat. Darüber hinaus sind Gastspiele international renommierter Künstler*innen aus den Bereichen Weltmusik/Musikkulturen der Welt, zeitgenössischer Tanz sowie Figurentheater integraler Bestandteil des Bühnenprogramms.



www.brotfabrik-theater.de



Ist das Wolle oder kann das weg?

20.00 - 20.20* / 21.00 - 21.20 / 22.00 - 22.20 / 23.00 - 23.20

Ist das Wolle oder kann das weg?

Das Clowns & Mimen Theater Bitze und No Waste but Art zeigen eine humorvolle Mischung aus Strickgarn, Theater, Lesung und Recycling-Kunst.

Wie häkelt Annette ihr Leben wieder zusammen, wenn ihr Mann sie nach zwanzig Jahren wegen einer Jüngerin verlässt? Kann man Selbstbewusstsein im Internet bestellen?

Ist das Kunst oder kann das weg?, fragt sich die Reinigungskraft Pauline in Anbetracht der Kunstobjekte, die der Mülltonne entsprungen sind.

Was tut Karen als frischgebackene Rentnerin: sich langweilen, auf die Enkel warten oder ein neues Leben beginnen?

Und was hilft bei allen existenziellen Fragen: ein schönes Wollpaket und Stricknadeln!

Mit Sandrine Blanchard und Susanne Berger

Schafgabe

Die Schafgabe ist das liebenswerte Wollgeschäft auf der Sonnenseite Bonns. Ein Besuch dort ist wie ein kleiner Urlaub: Das Bad in den Farben ist herrlich und der Griff in die mit Blick auf Menschen- und Tierwohl sorgsam ausgewählten Garne ist Erholung pur. Die große Markenvielfalt, eine kompetente und kreative Fachberatung, ein breites Kursprogramm, individuelle Anfertigungen sowie feine Unikate und die rundum farbenfrohe Stimmung lassen jedes Wollherz höherschlagen.

Das **Clowns & Mimen Theater Bitze** bietet seit über zwanzig Jahren humorvolles Bewegungs-Objekttheater mit Hintersinn. Die Grenze zwischen Ernst und Lachen ist dabei genauso flexibel wie die zwischen Objekt und Mensch.

In Zusammenarbeit mit dem Portal für Recycling-Kunst: www.nowastebutart.de



www.schafga.be

www.theaterbitze.de



19.30 - 21.30*

Brauchen Sie 'ne Quittung?

Komödie

„Brauchen Sie 'ne Quittung?“ ist der erste nicht sehr romantische Satz, der zwischen Polly Hunter und Sebastian alias Jeremy Cooper, fällt. Sie hat eine Taxifahrt hinter sich und einen arbeitsreichen Tag, er einen durchschnittlichen Tag als Taxifahrer. Polly hat ihre goldenen Zeiten als Schlagerstar hinter sich und Sebastian hatte nie welche. Die beiden sind so unterschiedlich, wie man nur sein kann. Sie, mit allen Wassern des Showgeschäfts gewaschen und damit mit allen Tiefschlägen gebeutelt, getrieben von Ehrgeiz und dem Wunsch an alte Erfolge anzuknüpfen. Er, unbedarft, ohne nennenswerte Ambition, zufrieden in seinem Taxi und jenseits eines glamourösen Lebens. Eines haben sie allerdings gemeinsam: Ihre Liebe zum Jazz. Sie als Sängerin, er als Saxophonist. Beide frönen dieser Leidenschaft unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Durch seine Penetranz und ihre Ablehnung ihm gegenüber entsteht eine hassliebende Beziehung, die immer wieder auf den Prüfstand gerät und die sich die Frage stellt: Was kann die Musik da retten und wohin führt die beiden ihre Begegnung? Faltermeyer und Heinersdorff haben sich zusammengeschmissen und einen Abend geschaffen, der ihre Vielseitigkeit in ihren Metiers dokumentiert und haben Anja Kruse und Ingolf Lück die Rollen auf den Leib geschrieben bzw. komponiert.

mit:

Anja Kruse

Ingolf Lück

Komödie von René Heinersdorff

nach einer Idee und mit Musik von Harold Faltermeyer

Uraufführung

Das **Contra-Kreis-Theater** ist das älteste Bonner Privattheater - es wurde am 20. Mai 1950 mit „Hamlet“ eröffnet, musste 1966 dem neuen Stadthaus weichen und hat jetzt schon seit mehr als fünfzig Jahren seinen Platz neben der Universität. 19 Stufen führen in den inzwischen noblen Theaterraum, der gleichwohl eine ausgesprochen intime Atmosphäre garantiert.

www.contra-kreis-theater.de



19.00 - 19.20* / 20.00 - 20.20 / 21.00 - 21.20

Read my Moves

— eine Location Tanzperformance des Community Dance Bonn e.V.

Was liegt näher, als sich in einer Bibliothek mit Büchern auseinanderzusetzen? Ob Alt oder Jung — alle, die ein Buch in die Hand nehmen, begeben sich auf eine Reise — lassen aus Buchstaben/ Wörtern/ Sätzen Geschichten entstehen. Starre Bilder kommen in Bewegung und eröffnen neue Welten. Taucht man ein, wird man ein Teil von ihnen, als hätte man immer dort hingehört. Klappt man das Buch wieder zu, endet die Reise — manchmal abrupt, aber manchmal verändern Bücher auch das Leben ...

Das Schumannhaus / Musikbibliothek, wo Robert Schumann 1856 verstarb, liegt in Bonn Enderich. Schon beim Beethovenmarathon 2019 wurden diese Räume von der Jugend Tanzkompanie

DanzaMAZ (Choreografie: Marie Brodam) betanzt.

Nun treten sie im Rahmen des neu gegründeten **Community Dance Bonn e.V.** (künstlerische Leitung: Miguel-Angel Zermeño) zusammen mit der Ü40 Gruppe **BonnDanza** (Choreografie: Ulla Hagedorn) ...und jeder Menge Büchern auf.

www.communitydance.de

www.danzamaz.de



19.00 - 20.00* 1. Block momentan(z) und GeGender PROGRAMMÄNDERUNG

20.15 - 21.15 2. Block momentan(z) und GeGender

(Un)Locked (Work in progress)

Mit dieser Performance gibt Clara einen Einblick in die Arbeit an ihrem aktuellen Stück. Elemente aus dem zeitgenössischen Tanz werden mit dem Objekt Reifen verbunden und untersucht: Welche Impulse gehen vom Hoop aus, welche vom Körper – geht es um den Kampf um Kontrolle oder doch um ein Zusammenspiel- und wer folgt hier eigentlich wem?

Das Tanzstudio **einsatzstelle25** ist im ehemaligen Polizeipräsidium Bonn beheimatet und feierte im Herbst 2018 Eröffnung. Seitdem findet ein vielseitiges Kursangebot statt, sowie diverse Veranstaltungsabende wie die Bonner Theaternacht. Die einsatzstelle25 ist zudem ein Trainingsraum für professionell arbeitende Tänzer von Eventeurhythmie e.V..

www.eventeurhythmie.com/bllogeinsatzstelle25





Außenbühne

19.30 - 19.50* / 22.30 - 22.50 / 23.30 - 23.50

Ferkel im Wind

Mitglieder der Lesebühne FERKEL IM WIND lesen Lustiges. FERKEL IM WIND ist die turnusmäßige stattfindende Lesebühne der Autor:innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guercke und Christian Bartel im Bonner Euro Theater Central. Gelesen werden vor allem satirische und humoristische Texte der Autor:innen, wobei die Grenzen des Genres durchbrochen werden dürfen. Ab Mai 2022 wieder regelmäßig und in voller Länge im EURO THEATER CENTRAL.

20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00

Die netten Koketten

Zwei Frauen und ein Klavier- mehr braucht es nicht, um in die bunte Welt des deutschen Kabarets einzutauchen. Die Koketten (Charlotte Welling und Valerie Barth) singen Chansons, mal lustig, mal melancholisch und immer mit viel Leidenschaft. Die Lieder handeln von Sehnsüchten des Alltags, von Liebe und Rache, von Schnaps und Steinzeitmenschen.

Mobile Bühne Erdgeschoss

ab 20.00 Speed-Acting reloaded - THEATER FÜR NUR EINE/N ZUSCHAUER:IN

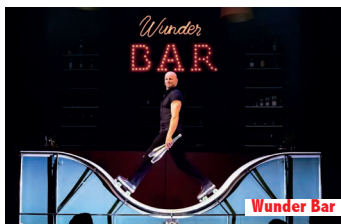
Direkter und intensiver kann Theater nicht sein: unser Theaternacht Kultklassiker Speed-Acting in etwas modifizierter, verbesserter und verlängerter Form im Erdgeschoss der neuen Spielstätte. Mitglieder des Ensembles präsentieren Kurzprogramme von maximal 10 Minuten Länge im wilden Wechsel für nur eine/n Zuschauer:in, wirklich nur 1, keine Ausnahmen aber dafür ein bequemes Sitzmöbel.

BISTRO TO GO - unser außergastronomisches Angebot für den kleinen Hunger/Durst

ACHTUNG: das Euro Theater befindet sich im Umbau, leider ist derzeit noch kein barrierefreier Zugang möglich. Je nach Witterung empfiehlt es sich für den Aufenthalt im überdachten Innenhof, wärmere Kleidung mitzubringen, Decken sind vorhanden.

Neuer Ort - altes Konzept: das **Euro Theater Central** ist umgezogen und bietet weiterhin viel Theater für wenige Zuschauer:innen. Der intensive Dialog zwischen Zuschauer:innen und Darsteller:innen stehen nach wie vor im Mittelpunkt unseres künstlerischen Schaffens und machen das Euro Theater einzigartig und besonders. Vorübergehend findet der Spielbetrieb im überdachten Innenhof statt - eine kleine Theateroase mitten in der Bonner Innenstadt.

www.eurotheater.de



19.00 - 19.30* / 21.00 - 21.30 / 23.00 - 23.30

Wunder Bar - Zauber der Begegnung (Ausschnitte)

Schlechte Aussichten für die beliebte „WunderBar“: Ein Großinvestor hat die Straße, in der die Bar steht, aufgekauft und will sie luxussanieren. Die Bar soll für immer schließen. Ein letztes Mal treffen die außergewöhnlichen Stammgäste aufeinander. Sie feiern zum Abschied und hoffen auf ein Wunder. Wird es ein Happy End geben?

Die WunderBar, in die sich die wunderschöne GOP Bühne aktuell Abend für Abend verwandelt, ist ein Ort der Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Hier trifft der Bartender auf die Femme Fatale, der starke Mann auf die zarte Tänzerin. Die Zuschauer dürfen sich auf artistische Höchstleistungen wie Equilibristik, Ikarische Spiele (der „Untermann“ balanciert dabei seinen Partner auf den Füßen und wirbelt ihn mit atemberaubenden Techniken durch die Luft), Trapez, Rollschuh Akrobatik und vieles mehr freuen. Über allem liegen Musik und die Gänsehautstimme der Barchefin Ruth von Chelius, die mit Temperament, Sex-Appeal und Humor durch den Abend führt.

ab 23.30 Theaternacht-Party: **Darius Darek & MonoAbe (LIVE!)**

Faszinierende Shows, traumhaftes Ambiente, exzellente Küche, herzliche Gastgeber – so kann man das **GOP Variété-Theater Bonn** am besten beschreiben! Erleben Sie in einer atemberaubenden Kulisse Weltklasse Artisten und Entertainer in aufwendig produzierten Variété-Shows, die immer wieder den Spagat zwischen Tradition und Innovation meistern. Jeden zweiten Monat wechselt das Showprogramm. Auf Wunsch können die Gäste das GOP auch genussvoll erleben und einen Showbesuch mit den kulinarischen Highlights im Variété-Saal oder im hauseigenen Restaurant Leander verbinden.



www.variete.de/bonn

Gute Unterhaltung!



Verfolgen Sie mit dem General-Anzeiger die
16. Bonner Theaternacht.

Nutzen Sie die Kritiken und Empfehlungen für
Ihre kulturellen Ausflugspläne.

General-Anzeiger



BORA



Marie Diot

19.30 - 20.00* / 21.30 - 22.00

Marie Diot - Musik und Quatsch

Marie Diot haben wir Ihnen in unserem Theater bei diversen Gelegenheiten bereits vorgestellt. Was sollen wir sagen? Wir waren vom ersten Moment an „schockverliebt“, wie man so schön sagt. Sie selber sagt von sich, sie mache „Musik und Quatsch“. Pures Understatement! Ihre Konzerte bestehen aus verqueren, komischen Ansagen und Liedern, die charmant und direkt, mit Wortwitz und Ironie Geschichten von Dingen erzählen, die so im Leben passieren. Sie ist musikalisch wie thematisch vielseitig und balanciert dabei gewandt zwischen Melancholie und Albernheit, streift Synthie-Pop und Kabarett und vereint alles durch ihren einzigartigen Stil

20.30 - 21.00 / 22.30 - 23.00

BORA: Stand-Up Comedy - Liebevolle Attitüde

Der Programmtitel „Liebevolle Attitüde“ beschreibt eigentlich alles wofür BORA steht, wie er dazu steht und wie er darüber spricht. Übrigens steht BORA schon mal gar nicht auf lange Pressetexte. Da steht - seiner Meinung nach - sowieso immer das Gleiche drin und irgendwelche überambitionierten Programmplaner versuchen den Künstler im guten Licht dastehen zu lassen usw. usw. — Gut, also kürzen wir das hier extrem ab: Bora, ist als Comedian wirklich lustig (haben wir geprüft), hat türkischen Migrationshintergrund (stimmt) und schon auf vielen Bühnen im deutschsprachigen Raum gespielt (stimmt auch). Und der Typ ist einfach cool. So, das reicht jetzt! Halt! Eines sollen wir auf seinen Wunsch noch mitteilen: Er würde sich sehr freuen, euch in seiner Show begrüßen zu dürfen!

Das **Haus der Springmaus** zählt zu den angesehensten Kabarettbühnen der Republik. 1985 mit dem Konzept „Theater & Gastronomie“ gegründet, bietet es dem Publikum in dem stilvoll renovierten Tanzsaal der Jahrhundertwende Kabarett, Satire, Comedy, A Cappella, Musik-Entertainment und Improvisationstheater. Im schönen Theatersaal sitzt man gesellig an Tischen und verbindet „echt rheinisch“ Kabarett, Kölsch und Kulinarisches.



www.springmaus-theater.de



19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00

Das NEINHorn (öffentliche Probe)

Von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Das NEINHorn von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn begeistert seit 2019 Kinder und ihre Eltern, eigentlich Leser*innen jeden Alters, und steht ganz vorne auf allen Bestsellerlisten. "Das wird ein Klassiker", schrieb DER SPIEGEL voller Begeisterung schon kurz nach der Veröffentlichung. Marc-Uwe Kling, der spätestens seit den 'Känguru-Chroniken' als Autor Kultstatus genießt, hat ein lustiges, freches Kinderbuch über ein Einhorn geschrieben, das aus seiner Zuckerwattewelt ausbricht und fortan nur noch tut, was es will.

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lila lieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt.

Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft den WASBären, einen Waschbären, der nicht zuhören will, den NAHUND, dem echt alles schnuppe ist, und dann die KönigsDOCHTER, eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Das Junge Theater Bonn (JTB) erhielt jetzt das Recht, 'Das NEINHorn' für die Bühne zu bearbeiten und als Theaterstück mit viel Musik zu spielen. Die Premiere findet am So., 29. Mai statt.

In der Theaternacht haben die Besucher*innen die Möglichkeit, eine Probe dieses Stückes wenige Tage vor der Premiere mitzuerleben. Der Probenbesuch dauert jeweils ca. 30 Minuten, im Anschluss ist Gelegenheit, mit dem Ensemble und Regisseur Bernard Niemeyer zu sprechen, Fragen zu stellen und Rückmeldungen zu geben.

Das **Junge Theater Bonn (JTB)** hat im Jahr 2019 sein 50jähriges Bestehen gefeiert. Seit über zehn Jahren ist es das bestbesuchte Kinder- und Jugendtheater in ganz Deutschland, mit rund 140.000 Besucher*innen pro Spielzeit (vor Corona). Das Repertoire besteht aus bekannten Kinder- und Jugendbüchern, internationalen Koproduktionen und Uraufführungen selbst entwickelter Stücke. Rund 15 verschiedene Inszenierungen für Publikum jeden Alters werden ständig angeboten.



www.jt-bonn.de



Außenbühne

19.00 - 19.20*

Probenarbeiten zu **Zickenzirkus**
Karaoke-musical für 4 Frauen

Theatersaal

19.30 - 22.00*

Tango unterm Regenbogen

(Tangomödie)

eine Komödie über Eifersucht, diverse sexuelle Identität und die Leidenschaft des Tangos

22.00 - 22.30

Tanzszenen aus **Tango unterm Regenbogen**

Das **kleine theater** besteht seit 1958 und wurde 2019 unter neuer Führung neu aufgestellt. Das Programm bezieht sich wieder auf die Anfänge des Theaters mit einem vielfältigen Programm, das dem Drama den gleichen Stellenwert einräumt, wie auch der Komödie. Durch die spezielle Raumvorgabe steht bei uns das Spiel des Schauspielers im Mittelpunkt und ist immer eine Nahaufnahme. Und auch die Musik spielt durch Musicals und Konzert eine große Rolle.



19.00 - 19.30*

KAFKASLAM 1.5 „Du bist die Aufgabe, kein Schüler weit und breit.“

In diesem Streifzug durch 4 ausgewählte Texte von Franz Kafka (1883-1924) widme ich mich den individuellen Motiven von spielenden Kindern, kaiserlichen Boten und präkeren Künstlere-xistenzen.

Text: Kafka

Spiel, Konzept: Carsten Stumpe

20.00 - 20.30

“Elo” / “Verbindung”

Im Zentrum dieser autobiografisch angehauchten Erzählung stehen fünf Generationen, die durch ihre Zeitlinie miteinander verbunden sind und Geschichten von Abstammung und Denunziation erzählen. Die Performance “ELO” zeigt den Schauspieler Alex Mello in der Mitte der Bühne mit seinen Erinnerungen und Objekten in einer Rettung seiner Existenz und “Negritude” (ein Bewusstsein für und Stolz auf die kulturellen und physischen Aspekte des afrikanischen Erbes) vor seinen Vorfahren.

21.00 - 21.30 / 22.00 - 22.30

Füttern verboten!

Ein postgalaktisches Mitrate-theaterstück von Georg Buchrucker.

Auf Alpha Zentauri sitzen Laurel und Janni im Zoo für bedrohte Arten und streiten, woran wohl die Menschheit untergeht. Ihre Idylle wird allerdings getrübt von der Erwartung der Außerirdischen, dass sie sich möglichst bald vermehren. Der aufmerksame Zuschauer kann am Ende mitraten, wer denn nun eigentlich wessen Vater ist.

23.15 - 23.45 / 00.00 - 00.30

Laserpointer games

Mit augensicheren Laserpointern ausgestattet, können die Zuschauer gemeinsam auf der Leinwand Retrogames spielen. Ein neues Konzept des Crowd gamings, entwickelt von Christian Kleinhuis und Georg Buchrucker.

Das **Kult 41** ist ein selbstverwalteter Kulturverein mit Fokus auf live Musik, wo jeder die Möglichkeit hat, kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Georg Buchrucker führt hier seine selbstgeschriebenen Stücke auf und betreibt jeden vierten Donnerstag den Theater Tumult.

www.kult41.net



Pures Impro-Theater: Ohne jegliche Vorstellung von Verlauf und Ende gehen wir auf die Bühne und improvisieren vielfältige Geschichten. Jede entsteht aus dem Augenblick heraus. Als Impulse nutzen wir Stichworte des Publikums. Jeder Vorschlag ist willkommen. Gerade mit verrückten Vorschlägen entstehen auf der Bühne überraschend neue Welten, ob gereimt, in einer emotionalen Achterbahn oder mit pantomimischen Gesten. Wie die Geschichten ausgehen, weiß vorher niemand. Unterhaltsame Überraschungen für Spieler und Publikum: Gute Laune garantiert.

19.30 - 20.15* IMPRO-SHOW: „LES-BON(N)MOTS IN FREIER WILDBAHN“

20.30 - 21.15 IMPRO-SHOW: „LES-BON(N)MOTS AUSSER RAND UND BAND“

21.30 - 22.15 IMPRO-SHOW: „LES-BON(N)MOTS IN FREUDIGER ERWARTUNG“

Seit über 20 Jahren treiben **les-bon(n)mots** in Bonn und Umgebung ihr improvisiertes Unwesen. Wir sind 15 Spielerinnen und Spieler, die mit Spielfreude, Elan, Begeisterung und Neugierde bei der Sache sind. Jeder Abend ist nicht nur für die Zuschauer, sondern auch für uns eine Wunder-tüte mit überraschenden Erlebnissen.



www.les-bonnmots.de

www.gasthaus-nolden.de



Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft! Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.



12 Punkte für ein bisschen Frieden



Der Theater Palast

19.30 - 21.30*

12 Punkte für ein bisschen Frieden

Die Sensation ist perfekt: Der Eurovision Song Contest ist zurück in Deutschland und findet zum allerersten Mal in Bonn statt – und zwar bei uns im Theater Palast! Doch statt mit einem komplizierten Auswahlverfahren nach neuen Beiträgen zu suchen, lassen wir lieber die schönsten Lieder aus über 6 Jahrzehnten „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ gegeneinander antreten. Von „Volare“ über „Waterloo“ bis „Satellite“ erklingt, was das ESC-Herz höherschlagen lässt. „Insieme“ fliegen wir mit den Olson Brothers „On the Wings of Love“, sind voller „Euphoria“ für Dschingis Khan und sagen mit Cliff Richard „Congratulations“ zu Johnny Logan. Nicole und Lena, Guildo Horn und Stefan Raab, Texas Lightning und natürlich Abba – sie und viele andere ESC-Veteranen schauen vorbei und feiern mit uns „12 Punkte für ein bisschen Frieden“. Voller Glamour, Glitter und glitzernder Kostüme feiern wir einen Abend lang das größte musikalische Ereignis seit Beethovens Neunter. Peter Urban ist schon auf dem Weg in die Sprecherkabine. Ob auch Ralph Siegel mitmischen darf? Für diese Show gilt in jedem Fall endlich wieder: Germany: 12 points! Allemagne: douze points!

22.00 - 22.30

12 Punkte für ein bisschen Frieden (Show-Ausschnitt)

Malentes Theater Palast ist ein belgisches Spiegelzelt aus dem Jahre 1935 und steht seit 4 Jahren als musikalisches Unterhaltungstheater in Bonn. Die einmalige Atmosphäre und Ausstattung beeindrucken bei jedem Besuch. Tauchen Sie ein in eine Welt voller rotem Samt, glitzernder Spiegel und atemberaubendem Ambiente.



www.theaterpalast.de



19.30 - 20.00*

Szenische Lesung „Gastfrau - Zwischen Heim und Weh“

Eine dokumentarische Theaterperformance auf der Grundlage von Interviews mit Frauen der damaligen Aufnahmegesellschaft und den zugewanderten Frauen. Migration und Begegnung aus weiblicher Perspektive. Mit freundlicher Genehmigung vom KATHARSIS KOLLEKTIV.

20.30 - 21.00

Auszug des Theaterstücks „Die Enge der Kombüse“ von Lucien Prokosch. Ein Stück über bekennenden Wahnsinn und bewusste Verrücktheit, um der Lethargie des Lebens etwas entgegenzusetzen.

21.30 - 22.00

Improvisationstheater mit NarrenFREiheit „Wir wollen nur spielen...“

Nach langer Zeit, heißt es wieder 5-4-3-2-1 LOS.

Das **MIGRApolis** — Haus der Vielfalt ist ein Ort, an dem sich kulturelle Diversität, Internationalität, Pluralität, Inter- und Transkulturalität entfalten können.

Migrantenselbstorganisationen im House of Ressources, interkulturelle Sozialpädagogische Familienhilfen, internationale Migrationsforschung, Beratungen von EMFA sowie diverse Fortbildungen für Geflüchtete und Ehrenamtliche können realisiert werden. Vielfalt kommt an!



WDR 3

DAS KULTUR RADIO

**KLASSISCHE MUSIK,
JAZZ, HÖRSPIELE,
AKTUELLE KULTUR**

**JETZT
WDR 3
GENIESSEN**





Julius Esser



toi et moi

19.00 - 19.30* / 20.30 - 21.00

Julius Esser: #WORTEUNDSO

Julius Esser ist Dichter, Autor und Slam Poet aus Brühl. Der Literatur- und Kulturwissenschaftler blickt mit seinen 31 Jahren bereits auf knapp 20 Jahre Bühnenerfahrung in den Bereichen Theater, Musik und Bühnenperformance zurück.

Über 700 absolvierte Auftritte seit 2012. Gewonnen hat er in den letzten Jahren zahlreiche bundesweite Poetry Slams, Stadtmeisterschaften und Kleinkunstshows, ist mehrfacher Finalist der Landesmeisterschaften im Poetry Slam und gehört derzeit mit zu den besten Poeten in NRW.

Was er auf der Bühne macht: #WORTEUNDSO

Denn bevor man das Erlebte vergisst, schreibt man es besser auf.

Danach kann man davon erzählen!

Getreu diesem Motto bringt Julius Esser das ein oder andere Wortfeuerwerk aus Lyrik und Prosa auf die Bühne. Weitere Informationen unter: www.juliusesser.de

19.45 - 20.15 / 21.15 - 21.45

toi et moi - Nouvelle Chanson de Cologne PROGRAMMÄNDERUNG

Astatine

Auf ihrer musikalischen Reise hat sich Astatine im grenzenlosen Konzept des Jazz wiedergefunden. Sie erweckt die Texte zum Leben und zieht das Publikum mit ihrem unwiderstehlichem Lächeln und Sangesfreude zu sich auf die Bühne. Zusammen mit ihrem Ensemble zollt sie den zeitlosen Jazzgrößen wie Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan, Chet Baker, Bill Evans und Miles Davis Tribut. Lebhaftige Swingmelodien laden wie die Tanzhallen der 20er Jahre zum Tanzen ein, bevor Astatine das Publikum in die 50er und 60er entführt und ausdrucksstarke, tiefsinnige Balladen vorträgt. Zwischendurch sorgen eigene Stücke mit Einflüssen von Rockabilly bis rumänischem Swing für ein Programm mit ungewöhnlicher und frischer Note. Wenn sie im Duett spielt, begleitet der begabte Gitarrist Vlad Vashchenko Astatine durch das Programm.

Das **PAUKE -LIFE-** Bistro erfüllt mehrere Funktionen im Hilfeverbund der PAUKE Bonn-Rhein-Sieg gGmbH. Wir sind Übungsbetrieb für Arbeitserprobungsmaßnahmen und zertifizierter Träger von Bildungsangeboten. Am Abend der Theaternacht grillen wir auf unserer Terrasse und freuen uns, Sie mit unterschiedlichsten Spezialitäten verköstigen zu dürfen. Natürlich lässt auch unsere Theke keine Wünsche offen!

www.pauke-life.de





Diese STARTERVORSTELLUNG ist bereits ausverkauft! Bitte wählen Sie eine STARTERVORSTELLUNG einer anderen Bühne aus.



19.00 - 19.40* / 20.10 - 20.50 / 21.20 - 22.00

JUNG UND UNGEBREMST!

JUNG UND UNGEBREMST ist das Comedy-Mix-Format für die unterhaltsamsten und talentiertesten Jung-Comedians. Hier erhalten die KünstlerInnen die Möglichkeit, Auschnitte aus ihrem aktuellen und / oder kommenden Soloprogramm vorzustellen. Tagesaktuell, witzig, ironisch, intelligent und gerne auch mal böse.

JUNG UND UNGEBREMST bedeutet: Beste Unterhaltung für's Publikum, Endorphine satt für die KünstlerInnen!

Bei der Bonner Theaternacht 2022 sind diesmal dabei:

Jan Preuß: Jan Preuß wird von Frauen belagert. Das bleibt als Erzieher nicht aus. Nicht, weil er so attraktiv und erfolgreich ist. Im Gegenteil. Frauen stehen zwar auf Männer mit Humor, allerdings nur in Kombination mit Geld. Jan hat kein Geld, dafür aber unglaubliche Geschichten aus der Arbeit mit Kindern. Frech und schonungslos ehrlich beleuchtet Jan eine Welt, in der eine Männerquote durchaus angebracht wäre.

Vicki Blau: Mit viel Spielfreude und einer unerschöpflichen Liebe zum Menschen löst die ausgebildete Schauspielerin Vicki Blau die schier unerträglich vielen Probleme ihrer notorisch verwirrten „Generation-Y“NICHT. Wie könnte sie!? Sie steckt ja mittendrin! Aber sie denkt drüber nach. Witzig, selbstironisch und unpolitisch-politisch, ganz so, wie wir es von der „Generation-Y“ kennen.

Djavid: Der in Köln lebende Comedy-Rookie bewies sich in kurzer Zeit zu Recht als Finalist und Gewinner diverser Comedyformate: Mit seiner perfekten Beobachtungsgabe analysiert er alltägliche Situationen, verpackt sie mit viel Witz und Humor in seinen Sets.

Laura Brümmer: Die Kölnerin ist gelernte Musical-Darstellerin und ein Shooting-Star der Comedy-Szene. Mit wundervoller Ironie nimmt sie den Alltag aufs Korn, erzählt aus ihrem Leben und sorgt für Heiterkeitsausbrüche.

Die **RheinBühne** ist die Kleinkunstbühne, das „Kulturwohnzimmer“ im Herzen der Bonner City. Hier finden Kabarett, Comedy, Lesungen und Konzerte statt, hier haben gerade die jungen Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, sich auszuprobieren, die Bühne zu entern und das Publikum zu begeistern!

www.rheinbuehne.de



22.30 und dann zur Party

EnergiePerformance

Rosa3D am großen Weltenfluss

Energie strömt.

Rot sind die Zeiger der Zeit – Wege in die Zukunft

Fließen Sie mit der Energie der drei Sound & Performance Künstlerinnen von Rosa3D, direkt am Rhein, bei der Skulptur „L' Állume“ („D' Erleuchtete“). Dieser open air Spielort liegt fußläufig zum GOP.

Alles im Fluss – im Fluss bleiben, in Bewegung bewegt sein,
Alle.

Kunst.

Kultur. - beWEGt in ZuKunst

Im Strom von neuen Bewegungen von neuen Zeiten in einer Welt.

Diese Welt braucht Erleuchtung

.
.

Über die Skulptur von MARK DI SUVERO: <https://nrw-skulptur.net/skulptur/lallume-der-erleuchtete/>

Rosa3D (Karla M. Götze, Sonja Hellmann, Claudia Huismann) bespielen seit 2018, als interdisziplinäres Sound & Performance-Trio, den öffentlichen Raum mit live Music & interaktiven Tanz-Performances. Ihre partizipative Kunst entwickeln sie überall, improvisieren mit Körper & Musik in Bewegung an ungewöhnlichen, klangvollen Durchgangs-Orten, auch in sogenannten Angsträumen - wie Unterführungen, Tunnel - oder im Spiel mit den Elementen der freien Natur





19.00 - 19.45* / 20.00 - 20.45 / 21.00 - 21.45 / 22.00 - 22.45 / 23.00 - 23.45

Extrakt aus dem Monolog: **Zigeuner Boxer** von Rike Reiniger

Regie: Rike Reiniger // Andreas Kunz

Dieser Monolog basiert auf der Biografie des sinto-deutschen Boxers Johann „Rukeli“ Trollmann. 1933 gewann er die Deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht, doch einige Tage später wurde ihm der Titel vom Deutschen Boxsportverband wegen „armseligen Verhaltens“ – aufgrund seiner Freudentränen – wieder aberkannt. Als ein neuer Kampf angesetzt wurde, in dem Rukeli weder tänzeln noch ausweichen durfte, betrat der Zigeunerboxer den Ring mit blond gefärbten Haaren und weiß bestäubter Haut. Fünf Runden nahm er als Karikatur eines Ariers die Schläge des anderen Boxers deckungslos hin, bis er schließlich k.o. ging....

Extrakt aus dem Episodenstück **BELGRADER TRILOGIE** von Biljana Srbijanović

Regie: Anna Sophia Baumgart // Fiete Krenzer & Johannes Schönberg

In der Silvesternacht. Zwei junge Serben sind in einer fremden Stadt gestrandet, fristen ihr Dasein in einem schäbigen Zimmer und verdienen ihr kleines Geld als abgehalfterte Mambotänzer. Die beiden Brüder haben den Nationalismus und die Perspektivlosigkeit ihrer Heimat eingetauscht gegen eine unsicher Existenz in der Fremde, wo sich vage Hoffnungen und Träume schnell in Luft auflösen. Die Szene gibt einen tiefen Einblick in zwei Charaktere, die an der Isolation und der Sehnsucht nach der Heimat zu zerbrechen drohen....

Im **Rüngsdorfer KulturBad** – an diesem Kultort am Rhein mit atemberaubendem Panorama – will der Rüngsdorfer KulturBad e. V. großzügige Arbeits- und Proberäume schaffen, in denen vielfältige künstlerische Disziplinen in Kooperation mit einem großen Sportangebot von ausgewählten Lehrer:innen und Trainer:innen für alle Generationen unterrichtet werden sollen.

Die Theater Produktion EinSatz. wird dort ebenfalls ihre Heimat finden.

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

Foto: Thilo Beu

WIR BEGLEITEN BONN...

...und nicht nur ins Theater!

UNBEZAHLBAR
und trotzdem jeden Monat **gratis!**

Auch im Internet als kostenloser Download oder Reader unter www.schnuess.de



Der Bonner Nachtwächter



Flüchtiger Spion



Bonner Figuren der Stadtgeschichte



Musiker im Wettstreit

19.30 - 20.15* / 20.30 - 21.15 / 21.30 - 22.15

Spione, Hausdamen, Nachtwächter und Musiker

Bonner Stadtgeschichte in lebenden Bildern

Auf eine Theaterreise durch 250 Jahre Stadtgeschichte geht es mit den Figuren der Schauspieltruppe von StattReisen Bonn. Dabei begegnen die Teilnehmer dem erfahrenen Romeo-Agenten auf seiner Pirsch nach einsamen Sekretärinnen und dem Nachtwächter aus Beethovens Zeiten. Der kann viel erzählen von den Gefahren, die der Stadt und ihren Bürgern drohte und wie er die Stadt vor Feinden und Feuer beschützen konnte. Feuer war auch die größte Gefahr in dem neuen Kino am Markt, in das es die Hausdame aus der schicken Südstadt an ihrem einzigen freien Tag zog. Aber daran dachte man nicht mehr, wenn erst die ersten Bilder in „dem“ Cinema auf der Leinwand erschienen.

Und dann geht es natürlich um die Fragen aller Fragen: Was machen wir mit der Oper? Denn dazu hat doch ein jeder seine eigene Vorstellung, aber wie soll man das auf einen gemeinsamen Nenner bringen? Da wird es sicher einen lebhaften Streit geben...

StattReisen Bonn erleben e.V. bietet Ihnen in über 50 verschiedenen Angeboten alles, damit der Aufenthalt in Bonn zu einem Erlebnis wird: Ob bei einer Stadtführung, einer Radtour oder einer Kanutour; ob bei einem Vortrag, einer Umland-Exkursion oder einer unserer vielen Theatertouren: Dazu haben wir u.a. die berühmte Nachtwächtertour entwickelt, die Zeitreise mit der Perle Berta oder die preisgekrönte Spionagetour quer durch Bonn.

www.stattreisen-bonn.de





Rolf Mautz



Walter Ullrich

19.00 - 19.30*

TheaterLeben 1: Walter Ullrich: Was ich in meiner Autobiografie vergessen habe

85 Jahre lang stand er auf der Bühne, 60 Jahre lang war er Intendant des von ihm gegründeten Kleinen Theaters Bad Godesberg, 40 Jahre lang außerdem Intendant der Landesbühne Rheinland-Pfalz.

Der Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter Walter Ullrich liest aus seinem 2021 erschienenen Buch „Das war's“ und erzählt aus seinem bewegten Bühnenleben.

20.00 - 20.30

TheaterLeben 2: Walter Ullrich: Eine brennende Perücke und andere merkwürdige Begebenheiten

Wenn die Haare in Flammen stehen oder ein Landvogt vor Lachen vom Pferd fällt - nicht alles passiert so wie vorgesehen. Walter Ullrich berichtet von verrückten Erlebnissen in seiner langen Bühnen- Laufbahn.

21.00 - 21.30

TheaterLeben 3: Rolf Mautz: Auf- und Abbrüche

Von 2003 bis 2013 war Rolf Mautz Ensemble-Mitglied am Schauspiel Bonn. 2013 verlieh ihm der Verein der Freunde des Schauspiels Bonn seinen Theaterpreis „Thespi“. 2021 veröffentlichte der in Bad Godesberg geborene Schauspieler seine Autobiografie „Vor der Hacke ist es immer dunkel“. Daraus präsentiert er ausgewählte Passagen.

22.00 - 22.30

TheaterLeben 4: Rolf Mautz: Ein Stück für mich und andere Abenteuer

Von 2003 bis 2013 war Rolf Mautz Ensemble-Mitglied am Schauspiel Bonn. 2013 verlieh ihm der Verein der Freunde des Schauspiels Bonn seinen Theaterpreis „Thespi“. 2021 veröffentlichte der in Bad Godesberg geborene Schauspieler seine Autobiografie „Vor der Hacke ist es immer dunkel“. Daraus präsentiert er ausgewählte Passagen.

Die **Theatergemeinde BONN** vermittelt seit 1951 Kulturerlebnisse für Menschen aller Generationen zu günstigen Preisen. Sie ist eine der größten gemeinnützigen Besucherorganisationen in ganz Deutschland. In mehr als 70 Abonnements und mit vielen Sonderveranstaltungen präsentiert sie die ganze Vielfalt der Bonner Kulturszene. Alle Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei über 50 KulturCard-Partnern und regelmäßig viele Infos und Kultur-Tipps.

www.tg-bonn.de



Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn



Opernchor des Theater Bonn



Was das Nashorn sah...

Probabühne 1

19.30 - 20.00* / 20.30 - 21.00

Best of Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

Der Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn wirkt bei den großen Opernproduktionen mit und hat regelmäßig auch eigene Konzerte und Aufführungen. Daraus präsentieren sie an diesem Abend Highlights, genauso wie auch ein paar ganz neue, schwungvolle Programmpunkte!

Leitung: Ekaterina Klewitz

21.30 - 20.00

CHORUS ACT

Bekannte Melodien, musikalische Überraschungen und ein bisschen Hexerei: Der Damenchor des Theater Bonn lädt mit einem bunten und kurzweiligen Programm zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Oper ein. Verdis Hexenchor (aus MACBETH) tritt dabei gegen den Streichchor aus CARMEN an und am Ende versöhnen sich alle (SISTER ACT).

Musikalische Leitung: Marco Medved, Chorassistent: Jan Arvid Prée

Werkstatt

19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30 / 21.30 - 22.00

Einblick in die Theaterproduktion **WAS DAS NASHORN SAH ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE** (ab 10 Jahren)

Was sah das Nashorn, als es auf die andere Seite des Zauns schaute? Was hat es mit den „Gestiefelten“ und den „Gestreiften“ auf sich? Und was ist mit dem ersten Bären passiert? Der kleine Bär, der neu im Zoo gegenüber des KZ Buchenwald ankommt, hat viele Fragen, doch keines der anderen Tiere möchte ihm die gerne beantworten. Sie haben sich mit der Situation abgefunden, wollen nicht hinterfragen. Genau dieses „Hinsehen oder Wegsehen?“, thematisiert Jens Raschke aus der Perspektive der Zootiere in seinem Theaterstück, das Hannah Biedermann am Theater Bonn inszeniert hat. Hannah Biedermann setzt mit ihren vielfach ausgezeichneten Inszenierungen seit Jahren neue Akzente im Theater für junges Publikum.

Das **Theater Bonn** ist ein Mehrsparten-Haus, das mit zahlreichen Eigenproduktionen aus Oper und Schauspiel sowie als Gastgeber internationaler Tanzgastspiele, Konzerte, Lesungen und Sonderveranstaltungen das kulturelle Angebot der Stadt Bonn und Region maßgeblich prägt. Mit dem Opernhaus, dem Schauspielhaus und der Werkstattbühne verfügt das Theater über verschiedene Spielstätten, die mit ihrem jeweiligen Programm künstlerische Schwerpunkte setzen.



www.theater-bonn.de

***Startervorstellung**



19.00 - 19.30*

„Mademoiselle Molière“ von Gérard Savoisien

Was könnte riskanter sein, als das Zusammentreffen von Jean-Baptiste Poquelin und Madeleine Béjart? Er war der Sohn eines Pariser Bourgeois, sie eine exkommunizierte Schauspielerin. Ihre Beziehung dauerte zwanzig Jahre, vereint durch ihre gemeinsame Leidenschaft: das Theater. Er beschloss er jedoch, seine Geliebte, Madeleine Béjart, zu verlassen, um deren Tochter Armande zu heiraten. Damals schockierte das Ereignis und verursachte Spott. Das Paar Molière und Madeleine, das Genie und die Liebe zum Theater in sich vereint, ist modern, lustig, schmerzhaft und für immer ein Teil der Geschichte des Theaters. Die Rechte liegen bei: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH. Regie: Michael Policnik, mit: Virginie Cointe, Johannes Prill

20.00 – 21.30 „Bericht für eine Akademie“ PREMIERE!! PROGRAMMÄNDERUNG

20.00 - 21.00 Es ist eine alte Geschichte

...Doch bleibt sie immer neu, und wem sie just passiert, dem bricht das Herz entzwei!
Erbauliches, nachdenkliches, und trauriges über die Liebe von Heinrich Heine.

(Musik: Dichterliebe, Liederzyklus von Robert Schumann)

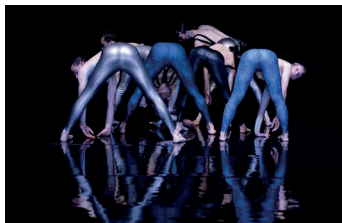
22.00 - 22.30

Auszüge aus „Kunst“ von Yasmina Reza

Marc: „Mein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft.....“und schon stehen jahrelange Freundschaften auf dem Prüfstand. Wegen eines Bildes mit weißem Untergrund, das sich Marcs Freund Serge gekauft hat. Ganz weiß. Oder vielleicht doch nicht so ganz ...? Und Serge, Kunstliebhaber und Kenner hat für dieses Bild richtig viel Geld bezahlt. Für Marc hingegen ist es eine „Scheiße und Serge ein Snob...Serge hingegen hält Marc für völlig unterbelichtet und humorlos. Deren gemeinsamer Freund Ivan will zwischen Beiden vermitteln, denn der Künstler habe sich doch bestimmt etwas dabei gedacht...Aus dem Französischen von Eugen Helmlé (vertreten von der Agentur Rainer Witzenbacher, Wirtstraße 4, 81539 München)

Theater die Pathologie Bonn, gegründet im Sommer 2000, ist wohl mit seinen fünfundzwanzig Plätzen das kleinste und intimste Theater der Bundesstadt Bonn und wurde bis zur Spielzeit 2018 / 2019 von Maren Pfeiffer Künstlerisch geleitet. Mit der Spielzeit 2018 / 2019 übernahm Johannes Prill die künstlerische Leitung und Organisation des Hauses. Wir bieten Experimentelles, Nachdenkliches und komödiantisches auf kleinstem Raum .

www.theaterdiepathologie.de



19.45 - 20.15* / 20.45 - 21.15 / 21.45 - 22.15

SHORT CUTS

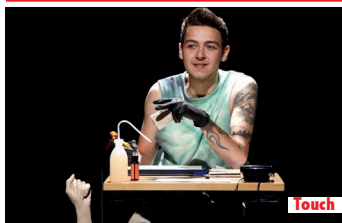
CocoonDance Company & fringe ensemble

In Bonn existiert kein anderes Haus, das über das Zusammenspiel der zwei Sparten, Schauspiel und Tanz, verfügt. In der Bonner Theaternacht haben die Zuschauer die einmalige Gelegenheit, die beiden Hausensembles an einem Abend zu erleben. CocoonDance und fringe ensemble zeigen repräsentative Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen und lassen spüren, was ihre künstlerische Handschrift und dieses Haus auszeichnen.

Seit 1993 ist das **Theater im Ballsaal** als einziges freies Theaterhaus in Bonn Spielstätte für innovatives Theater. Seit 2004 wird es gemeinschaftlich vom fringe ensemble (Theater) und CocoonDance Company (Tanz) künstlerisch geleitet. Die Kooperationen mit lokalen, regionalen und internationalen Partnern prägen das Profil. Neben Produktionen der Ensembles werden auch Gastspiele, Reihen und Festivals gezeigt.



www.theater-im-ballsaal.de

**19.30 - 20.30*****Touch**

Der Mensch ist ein soziales Wesen und Kontakt und Berührungen mit anderen sind für ihn lebensnotwendig. Nicht umsonst ist der Tastsinn der einzige Sinn, der im Gegensatz zu Hören, Riechen, Schmecken und Sehen im Laufe des Alters in seiner Intensität nicht abnimmt. Dabei hat sich die Berührungsqualität mit der Digitalisierung radikal verändert. In einer Zeit zunehmender Vereinzelung machen Smartphone, Tastatur und Touchscreen einen Großteil unserer Alltagsberührungen aus. Zudem hat die Pandemie Berührungen von Mensch zu Mensch als Gesundheitsrisiko in unser Bewusstsein dringen lassen und damit unser soziales Verhalten grundlegend verändert.

In TOUCH untersuchen fünf Performer*innen aus verschiedenen Blickwinkeln die Bedeutung von Berührungen und was sie mit uns machen. Die fragmentarischen Einblicke werden szenisch miteinander verschränkt, ergänzen und kommentieren sich und schaffen einen humorvollen und berührenden Assoziationsraum für das, was uns unter die Haut geht.

„Eine Aufführung, die mit Intelligenz, Witz und Tempo unter die Haut geht. ... Mit schnellen Schnitten wechselt die Perspektive auf die fünf einsamen kleinen Egos, deren einzelne Szenen sich in 60 spannenden Minuten dramaturgisch elegant zusammenfügen zu einem Einblick in Befindlichkeiten, die weit über die direkte Erfahrung der Berührungsverbote hinausgehen. Erfrischend unsentimental, aber in jeder Hinsicht berührend.“

Bonner Generalanzeiger, Feuilleton, vom 25.08.2021

Das **Theater Marabu**, 1993 gegründet, ist ein professionelles Theater für junges Publikum mit einer eigenen Spielstätte im Kulturzentrum Brotfabrik. Das umfangreiche Repertoire bietet Theater für alle Altersgruppen sowie einen Abendspielplan, der auch das erwachsene Publikum anspricht. Es ist auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und war bereits in 16 Ländern zu Gast - darunter auch wiederholt in den beiden Partnerstädten der Stadt Bonn: La Paz und Minsk. Die Produktionen wurden vielfach ausgezeichnet.



www.theater-marabu.de



19.30 - 20.00* / 21.30 - 22.00

Der Tod klopft von Woody Allen (Preview)

Der Tod steigt durchs Fenster beim Unternehmer Nat und will ihn abholen. Doch dieser Tod ist ein Anfänger im Job und verheddert sich schon bei seinem Auftritt. Der clevere Nat erkennt seine Chance und fordert seinen Gast zu einer Partie Rommé auf. Am Ende hat er zumindest Zeit gewonnen. Der Tod fordert Revanche. Das Leben geht vorerst weiter für Nat. Woody Allen parodiert in diesem Einakter die ersten und die letzten Dinge, ohne ihren tiefen Ernst dabei aus den Augen zu verlieren.

20.30 - 21.00 / 22.30 - 23.00

Lebenszeichen - Monologe und Szenen

Was geschieht wenn der Alltag plötzlich aus dem Ruder läuft? Dann setzt das Leben seine Zeichen. Wie aus dem wahren Leben gegriffen erscheinen die Geschichten vom Bleiben und Abschied, von Sehnsucht und Fluchten, von Träumen und Wahrheiten in einer Folge von Monologen und Szenen - mal heiter und urkomisch, mal skurril und makaber, mal besinnlich und dramatisch.

Seit fast 50 Jahren zählt das **TiK Theater im Keller** als Spielstätte für das hauseigene Amateurensemble und externe Bühnengäste zum festen Bestand im Bonner Theaterleben. Neben Komödien, Kabarett und Krimis stehen zeitgenössische Dramen und die eigene Jahrhundertrevue „Bewegte Zeiten“ auf dem Spielplan. Das gemütliche Kellertheater mit seinen zwei Bühnen zeichnet sich durch seine persönliche Note und sein nostalgisches Flair aus.



Biergarten im Hinterhof

19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30 / 21.00 - 21.30

Meine Schlappe auf dem Schlachtfeld der Geschlechter in acht Bildern und einem Epilog oder Bin ich das Arschloch unserer Tage

Es spielt EnnE

In der Kneipe

22.00 - 22.30

Meine Schlappe auf dem Schlachtfeld der Geschlechter in acht Bildern und einem Epilog oder Bin ich das Arschloch unserer Tage

Es spielt EnnE

volx entstand 2018 aus der volxbühne und bespielte zunächst den Keller und den Hinterhof des Südbahnhofs in Bonn und wird in diesem Jahr das Spleen bespielen.

Neben eigenen Stücken und Lyrik - Dramatisierungen stehen auch klassische Theaterstücke auf dem Programm. Bei Fragen zu unserem Programm: volx@web.de



19.30 - 20.00* „Wenn du geredet hättest, Katharina....“

In ihrem Buch „Wenn du geredet hättest, Desdemona- Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ lässt Christiane Brückner Frauenfiguren der Geschichte und der Literatur zu Wort kommen. Die Erstveröffentlichung der Monologe liegt fast 40 Jahre zurück, aber sie sind immer noch frech, zornig und von überraschender Aktualität.

Die Wasch-Gäng hat sich Katharina von Bora ausgesucht, die Ehefrau Martin Luthers. In Brückners Interpretation ist sie es, die wortgewandt, klug und auch mal deftig die Tischreden hält, für die eigentlich ihr Mann bekannt war. Und siehe da- auch ein großer Reformator kann von seiner Frau noch lernen.

Katharina Luther: Ingrid Husemann

Regie: Jutta Großkinsky

20.30 - 21.00 / 21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00

„Von harten Kerls und leichten Mädchen“

Geniestreiche altern nicht. In diesem Sinne hat sich die Wasch-Gäng in ihrem neuen Programm noch einmal Erich Kästner vorgenommen.

Erich Kästner war einer der ganz großen deutschen Schriftsteller und Satiriker des vergangenen Jahrhunderts.

Wir kennen ihn oftmals vor allem als Kinderbuchautor: Das doppelte Lottchen, Emil und die Detektive uva.

Aber es gibt auch den „Kästner für Erwachsene“, den politischen Schriftsteller, Satiriker und Humoristen.

In ihrer Revue „Von harten Kerls und leichten Mädchen“ lässt die Wasch-Gäng vor allem den Lyriker mit frivolem Einschlag zu Wort kommen und bringt Gedichte, Lieder und Sentenzen auf die Bühne ihres neuen Spielortes.

Darstellerinnen: Ingrid Husemann, Monika Schnepf, Elke Schroer, Astrid Spychalski

Regie: Jutta Großkinsky

Das Frauen- Ensemble „**Wasch-Gäng**“ um die Regisseurin und Schauspielerin Jutta Großkinsky arbeitet seit 2015 zusammen und ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Bonner Theaternacht. Nach der Schließung des legendären Waschalons hat die Wasch-Gäng in der wunderschönen Südstadt einen neuen, attraktiven Auftrittsort gefunden: Das BARROON, es bietet den perfekten und stimmungsvollen Rahmen für die Revue und die Tischreden.



ab 23.30 im GOP Varieté-Theater Bonn

Darius Darek & MonoAbe (LIVE!)

TANZEN FÜR DEN FRIEDEN

Schnekkno /// Global Bass /// Electro Remix

Darius Darek und MonoAbe präsentieren in ihren Sets die radikale Diversität von Sounds, Beats und Energien. Unbeeindruckt von Genre-Grenzen, Hypes und Schnick-Schnack bauen sie eine Dynamik auf, die zu Tanz-Ekstasen und ihren Entspannungen führt.

Akustisch universell offen, zwischen Rhein, Spree, Katowice und Santiago de Chile verortet, bespielen sie ungewöhnliche Ereignisse von Underground-Festivals bis hin zu Weltklimakonferenzen.

THEATERNACHT-STARTERTICKET

Der Verkauf der Theaternacht-Tickets startet am 25. April. Bis 8. Mai sind die Tickets als EarlyBird Ticket vergünstigt für 19,50 € (ermäßigt 13 €) erhältlich, inklusive Vorverkaufsgebühren, Nutzung der Shuttlebusse, Nahverkehr und Eintritt zur Theaternacht-Party. Ab 9. Mai kosten die Theaternacht-Tickets 24,50 € (ermäßigt 16 €).

Die Tickets sind erhältlich an allen Theater-Vorverkaufsstellen und online über www.bonnticket.de



- » Theater- und Konzertkasse, Windeckstr. 1, 53111 Bonn, 0228/77 80 08
- » Schauspielhaus Bad Godesberg, Theaterplatz, 53177 Bonn, 0228/77 80 22
- » Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3—5, 53113 Bonn, Tel. 0228/63 2307
- » Ticketshop Haus der Springmaus, Frongasse 10, 53121 Bonn, 0228/79 80 81

Mit einem Theaternacht-STARTERTICKET buchen Sie EINE mit einem * sowie farblich markierte Vorstellung Ihrer Wahl fest. Ein Theaternacht-STARTERTICKET garantiert Ihnen Zugang zu der fest gebuchten Vorstellung und Sie können außerdem aus allen weiteren (NICHT markierten) Programmen Ihre Theater-Tour spontan und individuell zusammenstellen. Das Theaternacht-STARTERTICKET ist ebenfalls für die Theaternacht-Party, für die Shuttlebusse und den öffentlichen Nahverkehr gültig. Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung und Bonn-Ausweis-Inhaber. Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung und einem „B“ im Ausweis erhalten freien Eintritt und benötigen hierzu ein „Begleiterticket“. Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Alle Informationen zu den am Mittwoch, 25.05.2022 geltenden Abstands- und Hygieneregeln finden Sie auf unserer Webseite.

JEDE EINZELNE SPIELSTÄTTE VERFÜGT ÜBER INDIVIDUELLE SICHERHEITS- UND HYGIENEKONZEPTE, DIE AN DIE AKTUELLE COVID-19 SITUATION ANGEPASST SEIN WERDEN.

BUSSHUTTLE-SERVICE

Mit Ihrem Theaternacht-Ticket können Sie dank unserem langjährigen Partner und Unterstützer SWB Bus und Bahn auch die Shuttlebusse der Theaternacht nutzen, die Sie umweltfreundlich und bequem auf den Touren Nord-Süd und Ost-West zu allen Spielstätten befördern.

An der Umsteigestelle Hauptbahnhof und an der Brotfabrik Bühne Bonn informieren die Theaternachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern.

1 TICKET
38 BÜHNEN
105 VORSTELLUNGEN

Folgen Sie uns auf den sozialen Netzwerken!



#bonnertheaternacht2022



@bonnertheatern8



www.facebook.com/bonnertheaternacht

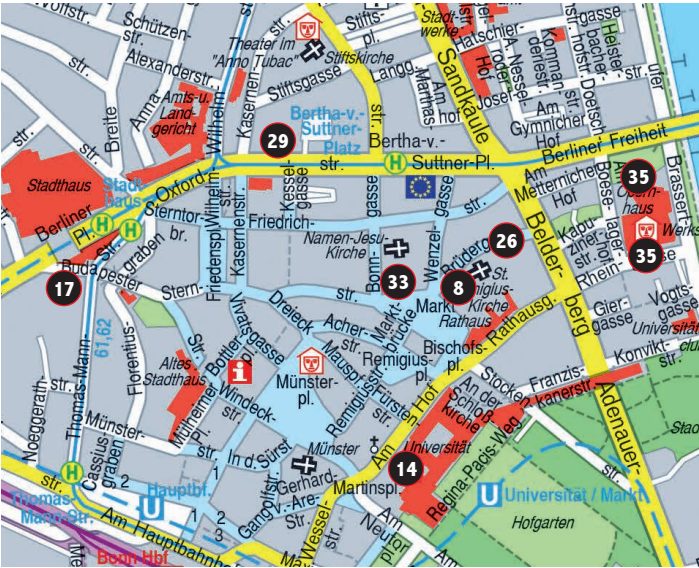


www.bonnertheaternacht.de



info@bonnertheaternacht.de

STADTPLAN ZENTRUM



- 8 ALANUS HOCHSCHULE / St. Remigiuskirche
- 14 CONTRA-KREIS-THEATER
- 17 EURO THEATER CENTRAL
- 35 THEATER BONN Werkstatt
- 33 STATTREISEN BONN E.V.
- 26 MIGRApolis
- 29 RHEINBÜHNE
- 35 THEATER BONN Probebühne 1

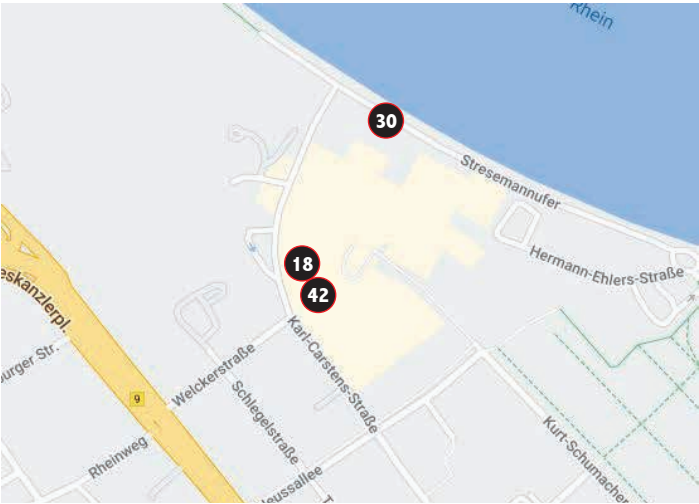
STADTPLAN WESTSTADT/ALTSTADT



- 16 EINSATZSTELLE25
- 23 KULT-41
- 28 PAUKE -LIFE-

Die Nummern der Spielorte entsprechen der Programmheft-Seite.

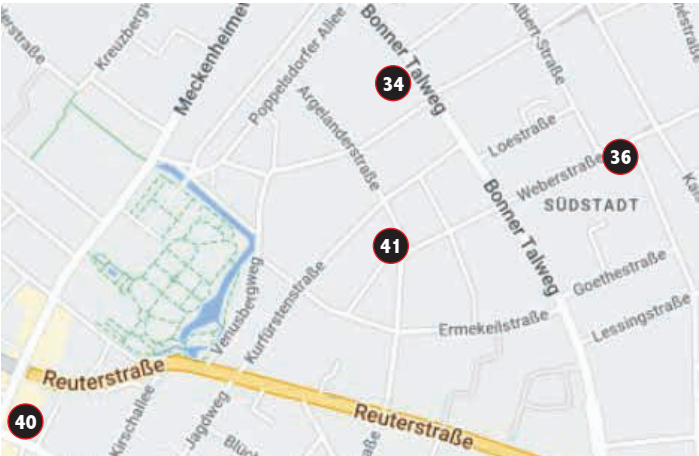
STADTPLAN GRONAU



- 18 GOP VARIETÉ-THEATER BONN
- 42 THEATERNACHT-PARTY

- 30 ROSA3D

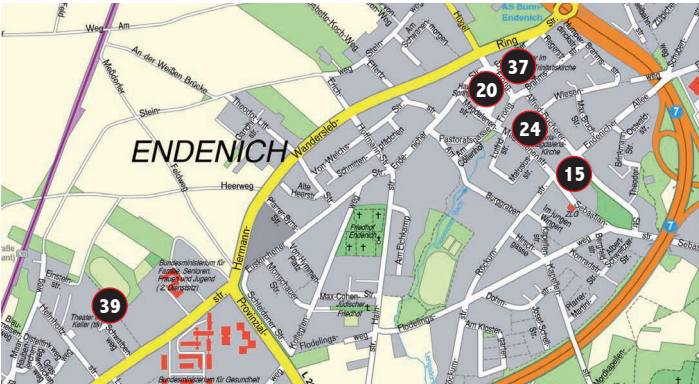
STADTPLAN SÜDSTADT / POPPELSDORF



- 34 THEATERGEMEINDE BONN
- 36 THEATER DIE PATHOLOGIE

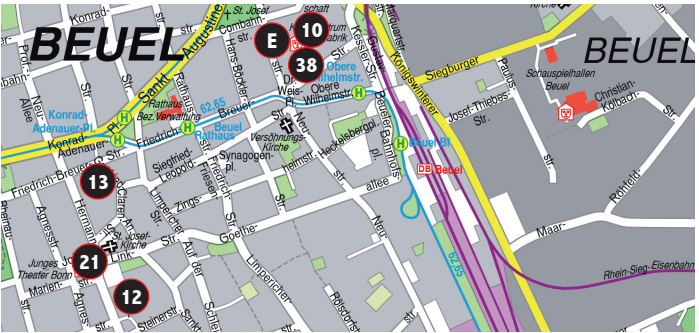
- 40 VØLX / SPLEEN
- 41 WASCH-GÄNG / BARROON

STADTPLAN ENDENICH



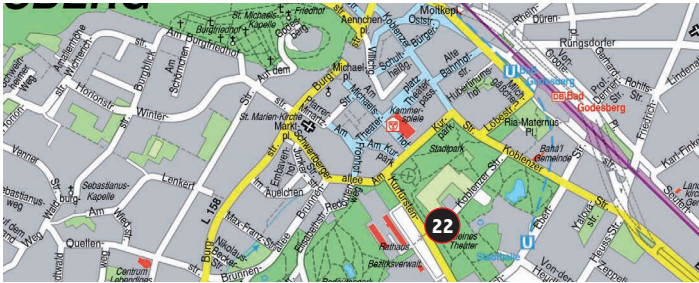
- 20** HAUS DER SPRINGMAUS
- 39** TIK THEATER IM KELLER
- 24** LES-BON(N)SMOTS / im Gasthaus Nolden
- 37** THEATER IM BALLSAAL
- 15** DanzaMAZ & BonnDanza / Schumannhaus

STADTPLAN BEUEL



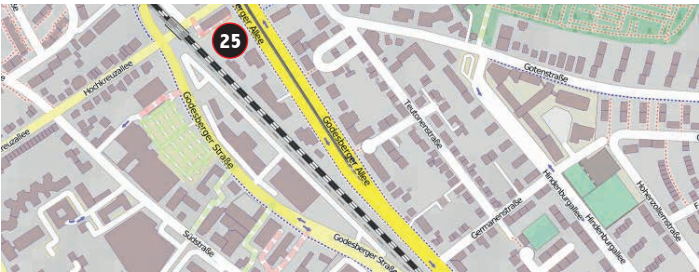
- 10** BROTFABRIK
- 21** JUNGES THEATER BONN
- 12** BROTFABRIK / Heimatmuseum Beuel
- 38** THEATER MARABU
- E** ERÖFFNUNG 16. BONNER THEATERNACHT
- 13** THEATER BITZE

STADTPLAN BAD GODESBERG I



22 KLEINES THEATER BAD GODESBERG

STADTPLAN BAD GODESBERG II



25 MALENTES THEATER PALAST

STADTPLAN BAD GODESBERG III



31 RÜNGSDORFER KULTURBAD E.V.

* An der Umsteigestelle Hauptbahnhof und an der Brotfabrik Bühne Bonn informieren die Theater-
nachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Ab-
fahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern.
www.bonnertheaternacht.de

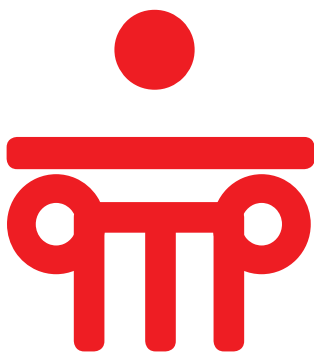
Beuel Bahnhof C	(ab)	18.34	18.49	19.04	19.19	19.34	19.49	20.04		22.04	22.19	22.34	22.49	23.04	23.19	23.34	23.49	00.04
Doktor-Meis-Platz		18.35	18.50	19.05	19.20	19.35	19.50	20.05		22.05	22.20	22.35	22.50	23.05	23.20	23.35	23.50	00.05
Konrad-Adenauer-Platz* F		18.37	18.52	19.07	19.22	19.37	19.52	20.07		22.07	22.22	22.37	22.52	23.07	23.22	23.37	23.52	00.07
B.-v.-Sülther-Pl./Beethovenhaus C		18.40	18.55	19.10	19.25	19.40	19.55	20.10		22.10	22.25	22.40	22.55	23.10	23.25	23.40	23.55	00.10
Siftsplatz		18.41	18.56	19.11	19.26	19.41	19.56	20.11		22.11	22.26	22.41	22.56	23.11	23.26	23.41	23.56	00.11
Brüdergasse/B.-v.-Sülther-Pl. F		18.42	18.57	19.12	19.27	19.42	19.57	20.12		22.12	22.27	22.42	22.57	23.12	23.27	23.42	23.57	00.12
Markt A		18.44	18.59	19.14	19.29	19.44	19.59	20.14		22.14	22.29	22.44	22.59	23.14	23.29	23.44	23.59	00.14
Hauptbahnhof* S U D2		18.32	18.47	19.02	19.17	19.32	19.47	20.02	20.17	22.17	22.32	22.47	23.02	23.17	23.32	23.47	00.02	00.17
Mozartstraße		18.34	18.49	19.04	19.19	19.34	19.49	20.04	20.19	22.19	22.34	22.49	23.04	23.19	23.34	23.49	00.04	00.19
Fröngasse E		18.39	18.54	19.09	19.24	19.39	19.54	20.09	20.24	22.24	22.39	22.54	23.09	23.24	23.39	23.54	00.09	00.24
Magdalenplatz		18.39	18.54	19.09	19.24	19.39	19.54	20.09	20.24	15	22.24	22.39	22.54	23.09	23.24	23.39	23.54	00.24
Rochusstraße/Bundesministerien (an)	(an)	18.45	19.00	19.15	19.30	19.45	20.00	20.15	20.30	Min.	22.30	22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	00.00	00.15
Rochusstraße/Bundesministerien (ab)	(ab)	18.47	19.02	19.17	19.32	19.47	20.02	20.17	20.32		22.32	22.47	23.02	23.17	23.32	23.47	00.02	00.17
Magdalenenstraße		18.51	19.06	19.21	19.36	19.51	20.06	20.21	20.36		22.36	22.51	23.06	23.21	23.36	23.51	00.06	00.21
Fröngasse		18.51	19.06	19.21	19.36	19.51	20.06	20.21	20.36		22.36	22.51	23.06	23.21	23.36	23.51	00.06	00.21
Mozartstraße		18.56	19.11	19.26	19.41	19.56	20.11	20.26	20.41		22.41	22.56	23.11	23.26	23.41	23.56	00.11	00.26
Hauptbahnhof* S U C1		19.00	19.15	19.30	19.45	20.00	20.15	20.30	20.45		22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	00.00	00.15	00.30
Friedensplatz A3		19.03	19.18	19.33	19.48	20.03	20.18	20.33	20.48		22.48	23.03	23.18	23.33	23.48	00.03	00.18	00.33
B.-v.-Sülther-Pl./Beethovenhaus D		19.05	19.20	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	20.50		22.50	23.05	23.20	23.35	23.50	00.05	00.20	00.35
Opernhaus		19.06	19.21	19.36	19.51	20.06	20.21	20.36	20.51		22.51	23.06	23.21	23.36	23.51	00.06	00.21	00.36
Beuel Krankenhaus		19.10	19.25	19.40	19.55	20.10	20.25	20.40	20.55		22.55	23.10	23.25	23.40	23.55	00.10	00.25	00.40
Beuel Bahnhof C	(an)	19.13	19.28	19.43	19.58	20.13	20.28	20.43	20.58		22.58	23.13	23.28	23.43	23.58	00.13	00.28	00.43

Hauptbahnhof*  U D1 (ab)	18.47	19.02	19.17	19.32	19.47	20.02		22.47	23.02	23.17	23.32	23.47	00.02	00.17	00.32
Königsstraße	18.49	19.04	19.19	19.34	19.49	20.04		22.49	23.04	23.19	23.34	23.49	00.04	00.19	00.34
Weberstraße	18.50	19.05	19.20	19.35	19.50	20.05		22.50	23.05	23.20	23.35	23.50	00.05	00.20	00.35
Rittershausstraße TheaterNacht	18.52	19.07	19.22	19.37	19.52	20.07		22.52	23.07	23.22	23.37	23.52	00.07	00.22	00.37
Heussallee/Museumsmelle D	18.55	19.10	19.25	19.40	19.55	20.10		22.55	23.10	23.25	23.40	23.55	00.10	00.25	00.40
Hockkreuz F	19.00	19.15	19.30	19.45	20.00	20.15		23.00	23.15	23.30	23.45	00.00	00.15	00.30	00.45
Koblener Straße* G (an)	19.06	19.21	19.36	19.51	20.06	20.21		23.06	23.21	23.36	23.51	00.06	00.21	00.36	00.51
Koblener Straße* G (ab)	19.18	19.33	19.48	20.03	20.18	20.33	alle	23.18	23.33	23.48	00.03	00.18	00.33	00.48	01.03
Bad Godesberg Bf/Löbstraße U A	19.20	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	15	23.20	23.35	23.50	00.05	00.20	00.35	00.50	01.05
Hockkreuz G	19.26	19.41	19.56	20.11	20.26	20.41	Min.	23.26	23.41	23.56	00.11	00.26			
Heussallee/Museumsmelle C	19.32	19.47	20.02	20.17	20.32	20.47		23.32	23.47	00.02	00.17	00.32			
Rittershausstraße TheaterNacht	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	20.50		23.35	23.50	00.05	00.20	00.35			
Weberstraße	19.36	19.51	20.06	20.21	20.36	20.51		23.36	23.51	00.06	00.21	00.36			
Sankt Petrus Krankenhaus	19.37	19.52	20.07	20.22	20.37	20.52		23.37	23.52	00.07	00.22	00.37			
Hauptbahnhof*  U C2 (an)	19.40	19.55	20.10	20.25	20.40	20.55		23.40	23.55	00.10	00.25	00.40			

* An der Umsteigestelle Hauptbahnhof und an der Brotfabrik Bühne Bonn informieren die Theater-
nachtscouts über die Shuttle-Linien und das Theaternachtprogramm. Fahrpläne mit den genauen Ab-
fahrtszeiten finden Sie auf unserer Webseite, an den Shuttle-Haltestellen und in allen Theaterhäusern
www.bonnertheaternacht.de.



Begeistern ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
KölnBonn**

Kult(o)ur erleben!

16. Bonner Theaternacht



Künstlerwelten mit Chauffeur!

Ob Schauspiel, Oper, Ballett, Kabarett oder Comedy. Mit SWB Bus und Bahn kommen alle nachtaktiven Kulturliebhaber am **25. Mai 2022**, kostenlos zu allen Bonner Spielstätten. Unsere Shuttlebusse ermöglichen im 15-Minuten-Takt den Wechsel zwischen den Theatern.